

Angebote des EWNT zur IKW 2022

Das Eine Welt Netzwerk Thüringen (EWNT) ist das entwicklungspolitische Landesnetzwerk Thüringens und der zentrale Akteur für entwicklungspolitische Themen und Fragestellungen in Thüringen. Mit seinen Bildungs- und Informationsprojekten und der Fachbibliothek für Entwicklungspolitik und Globales Lernen leisten das EWNT, seine Mitglieder und Partner:innen einen wichtigen Beitrag, Menschen für globale Fragestellungen zu sensibilisieren und deren Kompetenzen zu stärken, die globalisierte Welt verantwortungsvoll mitzugestalten.

www.ewnt.de

Bitte schreiben Sie bei Interesse eine E-Mail an g.kilias@ewnt.org oder rufen unter 03641 2 499 951 an, damit wir über Termine, Inhalte und mögliche Formate für Ihre Zielgruppe ins Gespräch kommen können.

Diese Angebote stellen einen Ausschnitt aus unserem Themenkatalog dar, sprechen Sie uns gerne für weitere Themen an.

Diese Angebote können sowohl in Präsenz wie auch, nach vorheriger Absprache und Klärung der technischen Bedarfe, Online durchgeführt werden.

Kinderrechte

Die Schüler*innen lernen spielerisch, was ihre Rechte als Kinder sind und wie sie diese einfordern können. Sie erhalten außerdem Einblick in das Leben von Kindern in anderen Ländern und erfahren, welche Rechte diesen Kindern teilweise verwehrt werden.

Zielgruppe Ab 4. Klasse

Klimawandel und Wasser

Das Angebot ermöglicht den Teilnehmenden einen Einblick in die Wasser-Situation in verschiedenen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerika und stellt Fragen rund um Wasserverbrauch und unterschiedliche Nutzung von Wasser. Bei der Betrachtung weltweiter Konflikte um Wasser wird der Bezug zu den Menschenrechten hergestellt.

Zielgruppe Ab 5. Klasse

Fahrradparcours – Mit dem Fahrrad um die Welt

Der interaktiver Lernparcours „Mit dem Fahrrad um die Welt: Mein Fahrrad - global“ bietet anhand verschiedener Stationen die Möglichkeit, den Alltagsgegenstand Fahrrad aus neuen Perspektiven kennenzulernen und globale Aspekte bei der Herstellung und dem Gebrauch des Fahrrads zu verdeutlichen (Alltag in anderen Ländern, Mobilität, Ressourcen).

Zielgruppe Von 3. bis 6. Klasse

Mexikanisches Puppentheater für Frieden und Freundschaft

Aufführung des Puppenspiels „Die Karotte der Freundschaft“. Die Kinder helfen dem Hasen Rodolfo, im fremden Tiergarten Freunde zu finden. Die Bereitschaft der Kinder, auch Kinder, die fremd sind oder etwas nicht können, in die Gruppe aufzunehmen, wird gestärkt. Es gibt die Möglichkeit, dass die Kinder ihre eigene Puppe basteln.

Zielgruppe Kindergarten (andere Theaterstücke auch für Grundschule)

Wasser ist für alle da?!

Der Zugang zu Wasser ist für uns so selbstverständlich - es fließt einfach aus dem Wasserhahn. Wir können es trinken und uns waschen. In vielen Regionen der Welt ist das anders. Wasser ist dort knapp. Was bedeutet dies für die Menschen, die dort leben? Warum ist Wasser dort knapp und welche Folgen hat dies? Die Kinder lernen auf spielerische Weise, das Wasser ein wertvolles globales Gut ist.

Zielgruppe Alle Altersstufen

Besser Leben ohne Plastik

Die Teilnehmenden lernen, warum Plastik, die fast überall im Alltag und ganz selbstverständlich vorhanden ist, schädlich für uns und die Umwelt ist. An mehreren Beispielen zeigen wir, wo Plastik vorkommt und enthalten ist.

Die Teilnehmenden lernen alternative Stoffe und Materialien kennen, mit denen sie Plastik in ihrem Alltag ganz einfach ersetzen können. Wir stellen gemeinsam Waschmittel und Zahnpasta her, die die Teilnehmenden mitnehmen und zu Hause testen können. Gleichzeitig sprechen wir darüber, wie unser Konsumverhalten, das stark von Gewohnheiten geprägt ist, zu einem Leben mit weniger Plastik beitragen kann.

Zielgruppe Ab 4. Klasse

Taube Durdu und das Plastikmeer

Die kleine Taube Durdu wohnt im Hinterhof einer großen Stadt. Täglich beobachtet sie, wie Kinder und Erwachsene ihren Abfall in die großen Mülltonnen werfen. Als eines Tages eine Plastiktüte durch eine Windböe davongetragen wird, fliegt Durdu kurzerhand hinterher.

Eine abenteuerliche Reise beginnt, auf der Durdu der weltweiten Plastikverschmutzung auf den Grund geht und dabei viele neue Freundinnen und Freunde findet. Werden sie es gemeinsam schaffen, die Welt zu verändern?

Ausgehend vom anschaulichen Kinderbuch „Durdu und das Plastikmeer“ werden die jüngeren Teilnehmenden an das Problem Plastikverbrauch und praktische Lösungsansätze dafür herangeführt.

Zielgruppe 1. bis 5. Klasse

Was steckt drin im Handy? - Rohstoffe am Beispiel des Mobiltelefons

Die Schüler*innen lernen den Lebenszyklus eines Mobiltelefons kennen. Sie erarbeiten sich mit interaktiven Methoden globale Zusammenhänge der Rohstoffgewinnung, der Produktion, des Verkaufs, der Nutzung und Entsorgung von Mobiltelefonen. Der Fokus des Workshops liegt auf den sozialen und ökologischen Problemen bei der Rohstoffgewinnung und -verarbeitung für Mobiltelefone.

Zielgruppe Ab 6. Klasse

Faires Frühstück

Orangensaft, Kakao, Kaffee, Tee, Nutella, Bananen, Ananas und andere Südfrüchte gehören für viele wie selbstverständlich auf den Frühstückstisch. Nur machen wir uns kaum Gedanken, wer diese Produkte anbaut und wie diese Menschen leben. Mit einem

gemeinsamen Frühstück mit Produkten aus gerechtem Handel finden wir einen anschaulichen Einstieg ins Thema. Anschließend erfahren die Schülerinnen und Schüler mehr über das Leben und die Arbeit der Menschen, die diese Produkte anbauen – und wie Fairer Handel dabei helfen kann, Lebensumstände zu verbessern.

Zielgruppe Grundschule, 5. Klassen

Fairer Handel mit Bananen

In dem Workshop lernen die Teilnehmenden die Arbeits- und Lebensbedingungen von Kleinbäuer:innen und Plantagenarbeiter:innen in Ecuador kennen, welche konventionelle Bananen anbauen. Dem gegenüber stellen wir den Anbau und Handel von „Fairen“ Bananen. In einem Rollenspiel diskutieren die Teilnehmenden kritisch die Grundprinzipien von Fairem Handel am Beispiel von Bananen.

Zielgruppe Ab 6. Klasse

Reise ans andere Ende der Welt – Ein Beispielland im Globalen Süden

Auf unserer Reise in ein Land im Globalen Süden erfahren wir anhand dieses Beispiels viel vom Leben der Personen und Familien, dem Alltag der Kinder, Tiere, Pflanzen und vieles mehr. Die Kinder lernen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Kindern in diesem Land kennen. Zum Beispiel durch kurze Filme, Bilder, Erzählungen, diverse Rätsel und durch Basteln begeben wir uns auf die Reise.

Zielgruppe Alle Altersstufen

Mit allen Sinnen die Welt erleben

Bereits von Geburt an versucht ein Kind, sich die Welt um sich herum zu erklären sowie mit allen Sinnen zu erfahren und erforschen.

Das Kind lernt durch die aktive, selbsttätige Auseinandersetzung mit der Umwelt. Wenn Kinder eine anregende Umwelt vorfinden, in der unterschiedliche sensorische Erfahrungen möglich sind, kann das Kind seinen eigenen Interessen nachgehen und sich optimal entwickeln.

Erwachsene sollten ihnen vielfältige Möglichkeiten bieten, ihre Umwelt mit allen Sinnen, durch Tasten, Riechen, Schmecken, Hören, Fühlen und Bewegung zu erfahren. Wir müssen den Kindern helfen, sich selbst und ihre Welt wahrzunehmen, zu erkennen und selbst zu erforschen.

Zielgruppe Grundschule

Der ökologische Fußabdruck – Leben wir auf zu großem Fuß?

Ist eine Welt genug für alle? In einem Spiel erfahren die Schüler:innen die Erde als geschlossenes System, mit begrenzten Vorräten an Wasser, Boden, Luft und Ressourcen. Sie lernen etwas über den Widerspruch zwischen dem aktuellen Ressourcenverbrauch der Industrienationen und den tatsächlich vorhandenen Ressourcen der Erde. Die Schüler*innen lernen im Verlauf des Workshops ihren eigenen Ökologischen Fußabdruck kennen und verstehen. Gemeinsam können die Schüler:innen Wege ermitteln diese zu verändern.

Der Fokus liegt auf der Vermittlung von ökologisch verantwortungsvollem Umgang mit natürlichen Ressourcen. Im eigenen Spiel überdenken die Teilnehmer:innen ihren eigenen ökologischen Fußabdruck und lernen nebenbei auch viel Praktisches und Erstaunliches rund um das eigene Konsumverhalten.

Zielgruppe Ab 8. Klasse

Schokoladenwerkstatt Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, können die Teilnehmenden ihre eigenen Schokoladenkreation herstellen. Sie erfahren wie viel Arbeit in der Herstellung von Schokolade steckt und können so ein alltägliches Produkt neu entdecken.

In der Schokoladenwerkstatt wird Schokolade hergestellt, anhand eines Rollenspiels, durch Filme, Fotos und aktivem Austausch wird das Arbeiten und Leben der Kakaobauern in Bolivien oder Westafrika und der faire Handel nähergebracht.

Zielgruppe Alle Altersstufen

Leben im Regenwald – „rückständig“ oder zukunftsweisend?

Wir schauen respektvoll auf das enorme Wissen, das sich die Bewohner der Regenwälder über Jahrtausende angeeignet haben. Sie wissen, wie man den Regenwald nutzen kann, ohne ihn zu zerstören.

Wer sind indigene Völker? Wo leben sie? Was können wir von ihnen lernen? Warum sind sie bedroht? Diese Fragen, wollen wir in einem Workshop beantworten.

Zielgruppe Ab Klasse 5

Fair Fashion

Wir alle brauchen Kleidung, um uns warm zu halten, weil es schön aussieht, weil Kleidung nützlich ist. Doch wie wird Kleidung hergestellt und was hat Kleidung mit Nachhaltigkeit zu tun? Wir beschäftigen uns mit den Rohstoffen, aus denen Kleidung hergestellt wird, mit Arbeitsbedingungen der Näher*innen, die Kleidung herstellen, aber auch mit Möglichkeiten Kleidungsstücke länger und nachhaltiger tragen zu können.

Zielgruppe Ab 5. Klasse

Klimakrise – Globales Problem, globale Folgen

Die Klimakrise ist ein globales Problem, mit globalen Folgen. Die Auswirkungen der globalen Erderhitzung betreffen die Menschheit und Ökosysteme schon heute und einige gesellschaftliche Gruppen besonders stark, bis hin zu Verletzungen der universell geltenden Menschenrechte. Warum ist die Klimakrise ein globales Gerechtigkeitsproblem? Warum braucht es globale Lösungen? Welche Rolle nehmen die UN-Klimaverhandlungen dabei ein? Wie funktioniert Klimadiplomatie? Und wie können junge Menschen in diesem Kontext aktiv werden?

Zielgruppe Ab 7. Klasse

Ein gutes Leben für alle - eine Reise nach Utopia

Für eine zukunftsfähige Welt braucht es Visionen! In dem Workshop reisen wir auf den Planeten Utopia und lernen das Konzept der solidarischen Lebensweise kennen. Dabei überlegen wir, was „Ein gutes Leben für alle“ ausmacht und beschäftigen uns mit einigen Lebensbereichen intensiver (Bildung, Mobilität, Energie, Politik ...).

Wir werden kreativ und entwickeln visionäre Ideen. Im Anschluss überlegen wir, was dies konkret für jede:n Einzelne:n von uns bedeutet und was erste Schritte in diese Richtung sein könnten.

Zielgruppe Ab 7. Klasse

Friedliches Zusammenleben

Warum gibt es Kriege und Konflikte? Was können wir dagegen tun? Wenn wir richtig mit Konflikten umgehen, können wir aus ihnen lernen. Gemeinsam lernen die Teilnehmenden, dass Konflikte friedlich aus der Welt geschaffen werden können, dass es Alternativen zu militärischen Interventionen gibt, und dass weitere Gewalt verhindert werden kann. Das regt dazu an, Bezüge zur eigenen Lebenswelt herzustellen und eigene Konfliktlösungsstrategien zu reflektieren.

Zielgruppe Alle Altersstufen

Workshop für Lehrer:innen und Erzieher:innen

Die Klimakrise, die Corona-Pandemie und auch der Krieg in der Ukraine sind für uns Erwachsenen inzwischen alltägliche Themen. Auch unsere Kinder sind verstärkt damit konfrontiert. Wie aber können wir pädagogisch unsere Kinder zu diesen Themen begleiten?

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Globalem Lernen, Bildung für Nachhaltige Entwicklung und wie dies methodisch und didaktisch im Kindergartenalltag und im Unterricht eingesetzt werden kann.

Zielgruppe Pädagogisches Personal